

Törnbericht vom Jubiläumstörn "20 Jahre Seglergemeinschaft Navigare" vom 14. bis 24. Mai 2019 nach London St Katharine Docks

Dieser Segeltörn wurde von Vize-Commodore Wolfgang W. Haas geplant und organisiert mit 5 Segelyachten. Die Verträge dafür wurden bereits vor über einem Jahr abgeschlossen. Von den ursprünglich angemeldeten 32 Teilnehmern kamen im Laufe der Zeit auch einige Absagen, für die nicht immer Ersatz gefunden werden konnte. Besonders ärgerlich waren die Absagen kurz vor Törnbeginn, sodass immer wieder Umbesetzungen der Crews erfolgen mussten. Letztlich kamen wir mit 27 Teilnehmern in London an:

- "Oceanlord" mit Skipper Wolfgang W. Haas und Crew Lutz Felten, Hans-Peter Reeb, Andreas Wiemann, Rainer Kleiner und Willi Kallies
- "Timaria" mit Skipper Ralf D. Poth und Crew Dr. Günther Porst, Joachim Siefert, Reinhard Pelz und Detlef Lesaar
- "Timaria II" mit Skipper Jupp Jentjens und Crew Kalle Gerson, Jürgen Kossing, Dr. Manfred Keller, Thorsten Krietsch und Anika van Ribbeck
- "Timaria III" mit Skipper Philipp Hinck und Crew Klaus P. Heidbreder, Albert Bacher Junior und Georg Haus
- "Kaipirinha" mit Skipperin Kirsten Konejung und Crew Margit Poth, Cristina Ferri, Yvonne Wiemann und Nicole Paar

Stellvertretend für den Segeltörn nach den Aufzeichnungen von Dr. Manfred Keller aus dem Logbuch der "Timaria II", gesehen und genehmigt von Skipper Jupp Jentjens, Fotos: Lutz Felten



<u>Dienstag, 14.05.2019</u>, Anreise nach Nieuwpoort/Belgien, Übernahme der Yachten, bunkern von Vorräten, Einweisung der Crews und Planung des 1. Segeltages.

<u>Mittwoch, 15.05.2019,</u> 07.30 Uhr Ablegen, Nieuwpoort-Ramsgate 60 sm, kaum Wind, volle Sonne, etwas Seegang, mehrere Segelversuche, 1,5 Std unter Segel 11,5 Std unter Motor.

Donnerstag, 16.05.2019, 11.00 Uhr Ablegen, Ramsgate-Queenborough 31 sm über den Small-Craft-Way. Herrlicher Segeltag auf Halbwindkurs und passender Strömung, volle Sonne, 5,5 Std segeln, 1 Std unter Maschine. Ankunft 17.30 Uhr Mooring Queenborough.

Freitag, 17.05.2019, 07.00 Uhr Ablegen, Queenborough-London St Katherine Docks, Tagesweg 43 sm, 2,5 Std unter Segel, 5,5 Std unter Maschine, Ankunft 15 Uhr. Nach dem Aufklarieren der Yachten und einem ersten Landgang konnte jeder seinen Interessen nachgehen. Die einen waren ruhebedürftig, andere besichtigten die Tower Bridge und das Maschinenhaus, wieder andere waren von der Seeluft durstig.

Samstag, 18.05.2019, 10.00 Uhr Stadtrundfahrt und Besichtigung London City. Um 17.00 Uhr trafen sich alle Mitsegler auf dem Steg vor der Timaria, um die Geburtstagstorte unserer Seglergemeinschaft in Form einer Segelyacht zu verzehren. Die Crew kochte fleißig Kaffee und Günther sorgte dafür, dass jeder ein Stück mit bekam.



Stones 2

Sonntag, 19.05.2019 Für Sonntag war seglerische Fortbildung geplant. Mit dem Themseboot ging es nach Greenwich zum Null-Meridian. Hier hatte Günther insbesondere das Royal Observatory, das maritime Museum und den Tee-Clipper "Cutty Sark" empfohlen.

Am Abend trafen wir uns im "Dickens Inn" zum Diner und um unser 20-jähriges Bestehen ausgiebig zu feiern. Klaus P.

Heidbreder bekam eine Ehrenurkunde für seine fast 20-jährige Tätigkeit als Treasurer

von Wolfgang W. Haas überreicht. Der Commodore konnte die Mitgliedsurkunden an die Neumitglieder von 2018, Achim Siefert und Kalle Gerson überreichen und nutzte die Pausen zwischen den Gängen des Menüs für ein paar launige Worte. Auch die anwesenden Neumitglieder von 2019, Yvonne und Andreas Wiemann bekamen ihre Urkunden. Gegen 23.00 Uhr hieß es, "last Order" und wir saßen auf dem Trockenen.



Montag, 20.05.2019 Wegen der Tide konnten wir erst gegen 14 Uhr auslaufen. London-Queenborough Mooring 43 sm, mit Strom, unter Maschine, bedeckt, kaum Wind, Ankunft 21.00 Uhr



Dienstag, 21.05.2019 Ablegen 09.30 Uhr Queenborough-Ramsgate 37 sm, über den Small Craft Way 5 Std unter Segel, 3,5 Std unter Maschine, Ankunft 18 Uhr. Überraschend wurden alle 5 Yachten im Hafen von Ramsgate von der Coast-Guard kontrolliert.

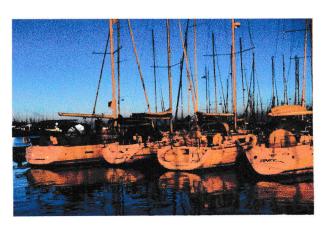
Mittwoch, 22.05.2019 nach der Wettervorhersage war kein Wind zu erwarten, während 3 Yachten nach Dünkirchen/Frankreich motorten, legten

2 Yachten in Ramsgate einen Hafentag ein und besichtigten das unterirdische Tunnelsystem, angelegt zum Schutz der Bevölkerung vor den deutschen Bombern im 2. Weltkrieg.

<u>Donnerstag, 23.05.2019</u> Ablegen 8.00 Uhr, Ramsgate-Nieuwpoort/Belgien 63 sm, bedeckt, zeitweise etwas Wind 2-3 Bft, 7 Std unter Maschine, 3 Std segeln, Ankunft 18.00 Uhr. Nach dem Aufklarieren der Yachten für die Übergabe am Freitag gingen die einzelnen Crews noch zu einem letzten Landgang in die Stadt. Allerdings waren kaum noch geöffnete Lokale zu finden.

Was haben wir bei diesem Törn dazu gelernt? Die Nordsee ist gefürchtet von vielen Bedenkenträgern. Eine gute Vorbereitung in der seemännischen Qualifikation ist immens wichtig. Die Tagesetappen müssen gut vorbereitet werden besonders hinsichtlich Gezeiten, Strömung und Wetter, um sicher ans Ziel zu kommen. Bei der Zusammensetzung der Crews muss ausreichend Know How auf ieder Yacht vorhanden sein. Es ist

nicht immer Sturm auf dem Weg nach England. Wir hatten dieses Mal fast immer Sonne, wenig Seegang und selten Wind.



Meerbuch, 18.07.2019 Jupp Jentjens

Jupp Jentys